

Die japanische ANA stärkt ihr Streckennetz in Europa weiter / Wien wird wieder angefliegen, Angebot ab München auf tägliche Bedienung ausgebaut / Neue Europa-Strecken mit Beginn des Winterflugplans 2024/25

- Die Airline baut das Angebot auf Strecken, auf denen eine konstante Nachfrage erwartet wird, weiter aus: Angebot nach Peking, Shanghai wird gestärkt, Hongkong wieder aufgenommen.
- Auf den Inlandsstrecken setzt ANA die Boeing 787-10 auf Strecken mit starker Nachfrage ein. Die Low Cost Tochter Peach der ANA Group baut die Strecken Tokio/Narita – Sapporo, Osaka/Kansai – Sapporo und Tokio/Narita – Okinawa aus.
- Die neue AirJapan der ANA Group erhält ihr zweites Flugzeug und setzt auf der Route Tokio/Narita – Bangkok ab Ende April auf tägliche Bedienung.

Tokio, Frankfurt (23. Januar 2024)

ANA All Nippon Airways, größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied der Star Alliance, stärkt ihre Aktivitäten in Europa weiter: Neben der zweimal täglichen Bedienung der Strecke Frankfurt – Tokio/Haneda ist darüber hinaus ab dem 1. Juli auch die Verbindung München – Tokio/Haneda wieder täglich im Flugplan. Bis dahin wird sie nur viermal pro Woche angeboten. Ab 1. August wird zusätzlich die Route Wien - Tokio/Haneda wieder aufgenommen. Die Bedienung der Strecke war wegen Covid-19 ausgesetzt worden. Der Verkaufsstart für die Tickets ist morgen (Mittwoch, 24. Januar). Damit nähert sich die 5-Sterne-Fluggesellschaft auch in Europa weiter ihrem vor-Corona-Angebot. Zu den zusätzlichen Strecken, die im Winterflugplan 2024/25 aufgenommen werden, gehören darüber hinaus neue Verbindungen von Tokio/Haneda nach Mailand, Stockholm und Istanbul.

Die ANA Group will generell auch im kommenden Geschäftsjahr 2024, das am 1. April beginnt, mit mehr Kundenkomfort und dem Ausbau des Angebots bei ihren drei Airlines ANA, Peach und AirJapan ihre Rentabilität steigern. Die Airline-Gruppe sieht dies als Reaktion auf die positive Nachfrageentwicklung. Die strategische Ausrichtung im zu Ende gehenden Geschäftsjahr 2023 bestand darin, das Unternehmen für ein nachhaltiges Wachstum im nach-Covid-Umfeld zu positionieren. Jetzt liegt dieser Fokus wieder auf einer strategischen und gezielten Entwicklung. Sie soll die wachsende Nachfrage befriedigen und die Rentabilität der Gruppe steigern.

„Der Kern unseres Wachstums im kommenden Geschäftsjahr wird unser internationales Fluggeschäft sein. Wir werden internationale Strecken, die während der Covid-19-Pandemie ausgesetzt wurden, wieder aufnehmen und neue Ziele anfliegen, damit mehr und neue Kunden die ANA Group erleben können“, sagte Koji Shibata, Präsident und CEO der ANA Group. „Mit dem Start der AirJapan können wir drei Marken nutzen und den Kunden verschiedene Optionen anbieten, um ihre Reisebedürfnisse zu erfüllen. Diese ehrgeizige Erweiterung unseres Streckennetzes spiegelt die Investitionen in nachhaltiges Wachstum wider.“

Teil dieses Angebotsausbaus ist die Erweiterung der Flugfrequenz von Juli an auf den Strecken Tokio/Haneda - München sowie Tokio/Haneda – Paris auf tägliche Flüge. Die Wiederaufnahme

der Strecke Tokio/Haneda – Wien ist für August vorgesehen. Darüber hinaus nimmt ANA mit Start des Winterflugplans 2024/25 die Strecken Tokio/Haneda – Mailand, Tokio/Haneda – Stockholm sowie Haneda – Istanbul auf. Deren Start war zuvor aufgrund von Covid-19 verschoben wurden. Weitere Informationen zu den neuen Strecken gibt die Airline bekannt, sobald sie feststehen.

In Asien wird der japanische Marktführer die Zahl der Flüge auf Strecken mit starker Nachfrageerwartung erhöhen. Darunter sind die Verbindungen Tokio/Haneda – Peking und Tokio/Haneda – Shanghai (Pudong), die ab 31. März zweimal täglich bedient werden. Die Strecke Tokio/Narita – Hongkong wird voraussichtlich am 16. April wieder aufgenommen. Die neue AirJapan wird die Strecke Tokio/Narita – Bangkok ab dem 30. April täglich bedienen, nachdem sie ihr zweites Flugzeug erhalten hat.

Auf den Inlandsstrecken werden wieder fast alle Flüge durchgeführt. Angesichts der stetig wachsenden Nachfrage und insbesondere mit den voranschreitenden Triebwerksinspektionen an den P&W-1100G-JM-Turbinen, die bis Ende Juli fertiggestellt sein sollten, wird dies wieder möglich sein. Infolgedessen planen ANA und die Low Cost Airline Peach der ANA Group den weiteren Ausbau des Angebots nach Abschluss der Inspektionen. Zudem wird ANA die jeweils neu ausgelieferten Boeing 787-10-Flugzeuge sukzessive auf Inlandsstrecken einsetzen. Peach optimiert das Streckennetz weiter, um der wachsenden Nachfrage zu folgen. Gemeinsam erweitern ANA und Peach das Streckenangebot, indem sie die Stärken beider Unternehmen nutzen.

Auch das Frachtangebot wird ANA auf den Cargorouten im globalen Netzwerk ausbauen. Der Einsatz der reinen Cargoflugzeuge wird optimiert und zusätzlich steht durch die Zunahme der Passagierflüge wieder mehr Frachtraum in den Passagierflugzeugen zur Verfügung, um die Rentabilität zu maximieren.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den zahlreichen innerjapanischen und internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt zweimal pro Tag und München viermal pro Woche im Direktflug mit Tokio. **Im Laufe des Sommerflugplans werden die Frequenzen auf den Europastrecken weiter ausgebaut und neue Strecken aufgenommen.**

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA seit dem Jahr 2013 kontinuierlich in jedem Jahr von der Rating-Agentur Skytrax mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: +49 89 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Österreich

Katsuhiko Suzuki

Telefon: +43 17007 38140
www.ana.co.jp